

**Antrag 2022/I/Bil/8**

**Jusos Hamburg**

**Der/Die Landesparteitag möge beschließen:**

**Kostenübernahmeregelung in der Sekundarstufe einführen**

1 Der Landesparteitag der SPD-Hamburg möge beschließen:

2 Die SPD-Bürgerschaftsfraktion und die sozialdemokratischen Mitglieder des Senats werden  
3 aufgefordert, sich für eine sozial gestaffelte Kostenübernahmeregelung für das Schulessen in  
4 den Sekundarstufen I + II einzusetzen. Diese Kostenübernahmeregelung soll sich an bestehen-  
5 den Sozialstaffeln der Grundschulen orientieren.

6 **Begründung**

7 Nur mit einem sozial gestaffelten Zuschuss an alle berechtigten Familien nach dem Vorbild  
8 der Sozialstaffel in Hamburger Grundschulen können Schüler:innen unabhängig vom Eltern-  
9 einkommen am schulischen Mittagessen teilnehmen.

10 Die bestehende Sozialstaffel des Schulessens in Hamburger Grundschulen konnte dort bereits  
11 zu einer annähernd 100%tigen Essenbeteiligung führen. Abhängig vom Elterngelalt, wird hier  
12 ein Teil des Essens von der Stadt subventioniert, sodass sicher jeder den vom Senat angestreb-  
13 ten „guten Ganzttag“ auch leisten kann.

14 Diese erste und folgende Preissteigerungen werden zur Abmeldung vieler Schüler:innen vom  
15 Mittagessen führen, da nur noch zwischen „Vollzahlenden“ und „Leistungsberechtigten nach  
16 dem Bildungs- und Teilhabepaket“ unterschieden wird. „Vollzahlende“ sind in diesem Fall rund  
17 zwei Drittel aller Hamburger Schülerinnen und Schüler, da das Bildungs- und Teilhabepaket  
18 des Bundes ein kostenloses Mittagessen nur Kindern aus Haushalten ermöglicht, die staatliche  
19 Hilfeleistungen beziehen.

20 Die Preiserhöhungen treffen d. h. zwei Drittel aller Haushalte von denen viele mit geringerem  
21 Einkommen die erhöhten Preise nur schwer werden tragen können.

22 Die Pandemiefolgen verstärken diese Wirkung, da derzeit mindestens 30.000 Hamburger El-  
23 tern in Kurzarbeit sind und ein Inflationsschub stattfindet.